

Diversität als Chance

An der Fachschule des Sozialwesens werden sehr unterschiedliche Menschen aus sehr verschiedenen Gründen, mit zahlreichen schulischen und beruflichen Voraussetzungen zur Erzieherin / zum Erzieher ausgebildet. Wir sehen **Vielfalt** und Diversität als **Chance voneinander und miteinander zu lernen**.

Der **Unterricht** hat einen durchgehenden **Bezug zu Ihren späteren Arbeitsfeldern** und wird von engagierten Lehrkräften mit Praxiserfahrung erteilt. Unterricht in den Fachschulen bezieht Interessen, Ideen und Fähigkeiten der Studierenden mit ein und ist **handlungsorientiert**. Im ersten Ausbildungsjahr sind die Elementarpädagogik (0;4 – 6 Jahre), im zweiten Jahr die mittlere Kindheit und das Jugendalter die inhaltlichen Schwerpunkte der Ausbildung (in jedem Jahr: 8 Wochen Praktika). Im Berufspraktikum (Oberstufe) erfolgt eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Enger Praxisbezug und Handlungsorientierung

Lernortkooperationen

Durch zahlreiche **Kooperationen mit Partnern** aus der sozialpädagogischen Praxis haben wir uns über mehrere Jahre ein großes **Netzwerk** aufgebaut, das fortwährend erweitert und aktuellen Anforderungen angepasst wird. Diese Kooperationen können Sie für Ihre Kompetenzentwicklung nachhaltig nutzen.

Die **Qualität** unserer Fachschule ist zertifiziert und wird durch Qualitätsmanagementprozesse des Landes NRW weiterentwickelt. Unser Ausbildungsangebot kann daher auch im Rahmen einer Umschulung mit einem **Bildungsgutschein** (Agentur für Arbeit, JobCenter) genutzt werden.

Qualitätsmanagement

Individuelle Förderung

Um Sie professionell zu unterstützen, pflegen wir einen engen Austausch mit Ihnen und Ihrer Praxisanleitung und setzen ein **Konzept zur individuellen Förderung** um. Sie werden sich in Ihrer Ausbildung nicht nur intensiv mit pädagogischen Fragestellungen, sondern sich auch immer wieder mit sich selbst und Ihrer **Persönlichkeit als Erzieher/in** auseinandersetzen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer **ergänzenden Profilbildung** in den Unterstufen (1. Ausbildungsjahr) in den Bildungsbereichen Bewegung, musisch-ästhetische Bildung und Medien. In den Mittelstufen (2. Jahr) umfasst unser Angebot eine Vertiefung in den Arbeitsfeldern Offener Ganztage in Grundschulen, Hilfen zur Erziehung und Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Individuelle Profilbildung in den Wahlfächern

Ökologische Bildung

Durch **naturpädagogische Projekte**, Exkursionen und Aktionen erwerben Sie vertiefte Kompetenzen im Bereich der ökologischen Bildung, auf die Sie in Ihrem zukünftigen Berufsfeld zurückgreifen können.

Unsere Ausbildung ermöglicht es Ihnen, intensive Erfahrungen im Bereich der Erlebnispädagogik zu machen, bezüglich Ihrer beruflichen Professionalisierung zu reflektieren und hinsichtlich Ihrer Erzieherpersönlichkeit gewinnbringend zu nutzen.

Erlebnispädagogik

Theaterpädagogik

Wir kooperieren mit erfahrenen TheaterpädagogInnen und bieten Projekte an zur Entwicklung von Ausdrucksqualitäten, eigenen Stärken, Selbstbewusstsein, Kreativität, Teamfähigkeit, Körperbewusstsein, Präsenz und Persönlichkeitsentwicklung.

Wir geben Ihnen die Chance im Rahmen Ihrer Ausbildung vertiefte interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Durch das EU-geförderte Programm „erasmus+“ haben Sie die Möglichkeit, ein mehrwöchiges **Praktikum im Ausland** zu absolvieren, das von Lehrkräften der Fachschule begleitet wird.

erasmus+

Professionalität

Unser Kollegium bildet sich regelmäßig fort und arbeitet **professionell** im Team. Wir pflegen einen intensiven fachlichen Austausch untereinander, mit Ihnen und Ihren Praxisstellen. Die Ausbildung wird von entsprechend ausgebildeten Lehrkräften durchgeführt.